

Internet-ABC-Schule in Thüringen

„Gemeinsam. Online. Aktiv.“

Ein Projekt der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) mit Unterstützung des Internet-ABC e.V. und dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) zur Internetkompetenzförderung in Thüringer Grundschulen.

1. KONZEPT

1.1 Hintergrund und Zielgruppen

Das Internet wird immer mehr und von immer jüngeren Kindern genutzt. Insofern muss die medienpädagogische Arbeit mit Grundschulern neben den klassischen Massenmedien Zeitung, Radio und Fernsehen auch das Internet mit einbeziehen. Mit seinen unterschiedlichen Facetten und Möglichkeiten bietet das Internet vor allem für ältere Kinder und Jugendliche zahlreiche Chancen, sich auszuprobieren, verschiedene Rollen zu erproben und entsprechende Wirkungen zu testen. Aber auch für jüngere Kinder sind diese schon interessant. Ihnen werden neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten geboten, die allerdings auch Risiken und Gefahren bergen. An dieser Stelle sind Eltern, Erziehende und Pädagogen häufig überfordert. Welche medialen Angebote sind geeignet und welche nicht? Wo stoßen Heranwachsende an ihre Grenzen und wie können sie angemessen durch virtuelle Welten begleitet werden?

In dem medienpädagogischen Projekt „Gemeinsam. Online. Aktiv.“ setzen sich nicht nur die Schüler aktiv handelnd und kritisch reflexiv mit dem Internet auseinander, sondern auch Lehrkräfte und professionell Erziehende. Ihnen werden u.a. Materialien und Methoden für Medienunterricht und Hort an die Hand gegeben. Darüber hinaus erhalten Eltern praktische Hinweise und Tipps für die Medienerziehung zu Hause. Jeder Zielgruppe wird mit einem auf sie ausgerichteten medi-

enpädagogischen Angebot die Thematik Internet näher gebracht: Schüler der 3. bis 4. Klasse durchlaufen ein viertägiges Schulprojekt, die Lehrkräfte und professionell Erziehende erhalten eine eintägige Schulung und für die Eltern wird ein Elternabend angeboten.

1.2 Inhalte und Methoden

In der TLM-Medienwerkstatt wurde ein Basisleitfaden für ein fünftägiges Grundschulprojekt erarbeitet, der die einzelnen Projektbausteine detailliert beschreibt und konkrete Hinweise zum methodisch-didaktischen Vorgehen enthält. Neben den klassischen Methoden der Medienwerkstatt werden in Kooperation mit dem Internet-ABC e. V. das Online-Angebot „Internet-ABC“, das Lehrerhandbuch „Wissen wie’s geht!“ und die dazugehörige CD-ROM eingesetzt.

1.3 Organisation und Kooperation

Die Projektwoche „Gemeinsam. Online. Aktiv“ wird durch die Medienpädagogen und mit der Technik der TLM-Medienwerkstatt an Grundschulen in ganz Thüringen durchgeführt. Das ThILLM unterstützt die Akquisition von Schulen über seine Möglichkeiten und zertifiziert die integrierte Lehrerfortbildung.

1.4 Evaluation

Jedes Projekt wird in der Datenbank der Medienwerkstatt dokumentiert und anschließend werden die Projekte in ihrer Gesamtheit ausgewertet. Daneben werden die Projektverantwortlichen in den teilnehmenden Schulen mittels Fragebogen oder Gespräch zum Projekt befragt. Hier übernehmen TMBWK und ThILLM die Federführung. Die abschließende Auswertung und Reflexion der Projekte erfolgt gemeinsam durch alle Partner auf Basis der Projektdokumentation der TLM-Medienwerkstatt und der Befragung von TMBWK und ThILLM.

1.5 Teilnahmebedingungen in Thüringen

Perspektivisch ist angedacht, jeder Schule, die das Projekt „Gemeinsam. Online. Aktiv“ erfolgreich durchgeführt hat (mit oder ohne Unterstützung durch externe Partner), das Projektsiegel „Thüringer Internet-ABC-Schule“ durch das TMBWK für das jeweils aktuelle Kalenderjahr zu verleihen.

Die Schule hat einen Lehrer zu benennen, der für die Durchführung der Projektwoche „Gemeinsam. Online. Aktiv“ verantwortlich ist und als Kontaktperson fungiert.

Die erste Projektwoche „Gemeinsam. Online. Aktiv.“ an jeder Schule führt die TLM-Medienwerkstatt durch.

Um das Projektsiegel „Thüringer Internet-ABC-Schule“ erneut zu bekommen, wiederholt die Schule jeweils mit einer anderen Grundschulklasse die Projektwo-

che „Gemeinsam. Online. Aktiv“. Die Lehrkräfte und professionell Erziehende, die bereits an der medienpädagogischen Schulung innerhalb einer Projektwoche teilgenommen haben, sollen diese nun selbst gestalten und durchführen. Für den Erhalt des Projektsiegels ist der TLM offen zu legen, wie und mit welchem Umfang das Projekt umgesetzt wurde. Die TLM prüft dann, ob das Projektsiegel für ein weiteres Jahr verliehen werden kann.

Den verantwortlichen Lehrkräften wird nahegelegt, regelmäßig an angemessenen Schulungen (z.B. der TLM, Spawnpoint, LFD, usw.) teilzunehmen.

Die TLM empfiehlt bei der Umsetzung der Projektwoche den jährlich stattfindenden Safer-Internet-Day als Anlass zu nehmen.

2. PROJEKTLEIFADEN ZUSAMMENFASSUNG

Der Projektleitfaden beschreibt konkret, welche Inhalte mit welchen Methoden und welchem Zeitaufwand während der Projektwoche „Gemeinsam. Online. Aktiv“ von der TLM-Medienwerkstatt behandelt werden.

2.1 Zielsetzung

Im Mittelpunkt des Projekts steht das Internet als Lern-, Erfahrungs- und Kommunikationsraum. Dabei werden Chancen genauso aufgezeigt, wie Risiken bearbeitet.

Den Kindern wird Struktur- und Handlungswissen im Umgang mit dem Internet vermittelt. Dabei lernen sie, sich sicher im Netz zu bewegen. Sie beschäftigen sich mit Themen wie Recherche und Kommunikation und gestalten eigene mediale Beiträge fürs Internet. Dabei werden erste, für die Altersgruppe verständliche, Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Daten- und Jugendmedienschutzes bearbeitet und reflektiert.

Den Lehrkräften und professionell Erziehenden werden im Rahmen der eintägigen Fortbildung Hintergründe der Internetnutzung von Grundschulkindern erläutert und Handlungshinweise für den pädagogischen Alltag gegeben. Dadurch sollen sie befähigt werden, selbst Projekte anzuleiten.

Um auch den Eltern die Internetnutzung ihrer Kinder nahe zu bringen, findet am Ende des Schulprojekts ein Elternabend statt. Dabei erhalten sie wertvolle Hintergrundinformationen zur Medienerziehung zu Hause. Mit verschiedenen Materialien und zahlreichen Tipps werden sie für den Familienalltag ausgerüstet.

2.2 Voraussetzung

Voraussetzung für das medienpädagogische Schulprojekt und die medienpädagogische Schulung ist die Bereitstellung eines Klassenraums sowie eines Compu-

terkabinetts mit Internetzugang und die enge Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Lehrer. Die notwendige Software sowie die relevanten Unterlagen werden von der TLM-Medienwerkstatt zur Verfügung gestellt.

Die Anmeldung erfolgt bei der TLM-Medienwerkstatt nach folgendem Rhythmus: Bis Mai werden Anmeldungen für Projekte, die im 1. Schulhalbjahr und bis November für Projekte, die im 2. Schulhalbjahr stattfinden sollen, angenommen.

2.3 Umsetzung

Die Umsetzung der Projektwoche „Gemeinsam. Online. Aktiv“ erfolgt in drei Schritten:

- Viertägiges medienpädagogisches Schulprojekt,
- Medienpädagogischer Elternabend (4. Tag, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr).
- Medienpädagogische Schulung für professionell Erziehende und Lehrkräfte (5. Tag, 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr).

2.4 Thematische Ausrichtung

Folgende Themen werden behandelt:

- Internetbiografie/-nutzung
- Internetanalyse
- Internetrecherche
- Onlinespiele
- Risiken des Internets
- Web 2.0-Angebote

3. STARTPUNKT – SAFER INTERNET DAY 2013

Das Projekt „Gemeinsam. Online. Aktiv.“ startet am 5. Februar 2013 anlässlich des Safer Internet Day. Im Thüringer Medienbildungszentrum der TLM hat eine Grundschule die Möglichkeit, einen „Internetparcours“ der TLM-Medienwerkstatt zu durchlaufen und sich aktiv mit dem Thema Internetnutzung auseinander zu setzen.